PRESSEINFORMATION

07.03.2011

Maria kann wieder ohne Schmerzen laufen

Angolanisches Mädchen im Krankenhaus Bad Soden operiert

Ihre Erkrankung hat sie nicht nur beim Spiel mit ihren Geschwistern und Freunden sondern auch beim Gehen stark beeinträchtigt: Die 8-jährige Maria aus Angola litt seit einem Jahr an einer Knochenmarkentzündung des linken Oberschenkels und hatte in Folge der Vereiterung eine große, offene Stelle am Bein. Friedensdorf International hatte das Kind im Rahmen seines 47. Angola-Einsatzes im November letzten Jahres zur medizinischen Behandlung nach Deutschland gebracht.

Am Dienstag konnte Maria das Krankenhaus Bad Soden nach erfolgreicher Behandlung durch Chefarzt Privatdozent Dr. Uwe Horas, Leiter der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, verlassen. Anfang Mai wird sie zu ihren Eltern und den drei Geschwistern in das angolanische Dorf Bolomba zurückkehren. Die chronische Osteomyelithis, so der medizinische Fachbegriff für die Erkrankung des angolanischen Mädchens, musste dringend behandelt werden, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern. Die Entzündung im Oberschenkelknochen konnte im Krankenhaus Bad Soden erfolgreich bekämpft und dadurch der Heilungsprozess des Beins ermöglicht werden. „In einer ersten Operation haben wir Ende Januar das erkrankte, vom Infekt betroffene Knochen- und Weichgewebe entfernt und neben Knochen stabilisierenden Maßnahmen zusätzlich eine lokal wirkende Antibiotikatherapie begonnen. In einem zweiten operativen Eingriff in der letzten Woche wurden die Antibiotikaträger am Knochen entfernt. Wir fanden einen belastungsstabilen Oberschenkelknochen vor, der keinerlei Anzeichen mehr für ein Fortbestehen der Infektion aufwies. Zu unserer Freude belastet

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Maria das betroffene Bein jetzt ohne Einschränkung schmerzfrei“, schildert Horas das Behandlungsergebnis.

Am Jahresanfang war Friedensdorf International an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit der Bitte um kostenfreie Behandlung von Maria herangetreten. Chefarzt Dr. Uwe Horas, erklärte sich sofort bereit, das Kind zu operieren. Die Geschäftsführung sagte die Übernahme der Behandlungskosten durch die Kliniken zu. „Wir freuen uns, dass dem Mädchen nach der erfolgreichen Operation ein normales Leben ermöglicht werden kann“, betonte Klinikgeschäftsführer Helmuth Hahn-Klimroth. „Wir werden Friedensdorf International bei humanitären Aktionen auch zukünftig im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.“ Die Behandlungskosten in Höhe von ca. 20.000 Euro tragen die Kliniken des Main-Taunus-Kreises.

Seit der Gründung im Jahr 1967 kümmert sich Friedensdorf International um kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten. Viermal im Jahr fliegt die Organisation Hilfseinsätze und betreut durchschnittlich 300 Kinder aus 15 Nationen in Deutschland.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de